

# RS Vwgh 1986/10/29 85/11/0073

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1986

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
90/02 Kraftfahrgesetz

## Norm

AVG §1;  
AVG §66 Abs4;  
KFG 1967 §34 Abs4;  
VwGG §42 Abs2 lit a;  
VwGG §42 Abs2 Z1;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Der gem § 34 Abs 4 KFG vom zuständigen Bundesminister ermächtigte Landeshauptmann erläßt einen Bescheid, der "die Versagung einer Ausnahmegenehmigung" ausspricht, unzuständigerweise, wenn er ihn nicht mit einem unmißverständlichen Hinweis auf die Ermächtigung durch den Bundesminister versieht. Der durch Berufung angerufene BM für öff Wirtschaft und Verkehr hat allein diese Unzuständigkeit

wahrzunehmen und den Bescheid des LH wegen Rechtswidrigkeit des Inhaltes aufzuheben (Hinweis E 13.11.1968, 1588/67, VwSlg 7441 A/1968 und E 23.1.1985, 84/11/0180).

## Schlagworte

Änderung der Zuständigkeit  
Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG  
Diverses VwRallg 10/1/3  
Inhalt der Berufungsentscheidung  
Voraussetzungen der meritorischen Erledigung  
Zurückweisung (siehe auch §63 Abs1, 3 und 5 AVG)  
Organisationsrecht  
Diverses Weisung Aufsicht VwRallg 5/4  
Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde  
Spruch des Berufungsbescheides

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1985110073.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

17.08.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)